

Bodenausgleichsmasse

selbstverlaufende Ausgleichsmasse, 5 bis 25 mm



Anwendungsbereiche:

- Für den Boden
- Einsatzbereich **innen** und **außen**
- Für Schichtdicken von 5 bis 25 mm
- Zum Ausgleich aller bauüblichen Untergründe, z.B. Beton, Zement- und Fließestrichen, Betonroh- und Steinböden
- Idealer Untergrund für Bodenbeläge, wie Linoleum, Textil- und PVC-Beläge, Laminat, Keramik- und Naturstein
- Als Nuttschicht für einfache Belastungen im häuslichen Bereich, z.B. Keller- und Lagerräume, Dachböden, Hobbyräume, etc., stuhlrollenfest ab 5 mm Schichtdicke
- Angemischt mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* sehr gut geeignet für den Ausgleich von thermisch belasteten Untergründen (z.B. Fußbodenheizungen), alte Fliesenbeläge oder anschließende Kork- oder Parkettverlegung

Produkteigenschaften:

- Selbstnivellierende, kunststoffvergütete, hydraulisch erhärtende Ausgleichsmasse.
- Ergibt in einem Arbeitsgang verlegereife, porenarme, planebene Oberflächen.
- Schnell und spannungsarm erhärtend, bereits nach 3 Stunden begehbar.
- Schnell belegbar: Folgearbeiten nach 48 Stunden möglich.
- Frostsicher.

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

	Knauf Bodenausgleichsmasse	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
Schichtdickenbereich:	von 5 bis 25 mm	von 5 bis 25 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
Amischverhältnis 20 kg Pulver:	3,40 l Wasser	0,8 l Elast + 3,2 l Wasser
Verarbeitungszeit*:	ca. 15-20 Minuten	ca. 15-20 Minuten
Raumgewicht		
▪ <i>nass</i> :	ca. 2,0 kg/l	ca. 2,0 kg/l
▪ <i>trocken</i> :	ca. 1,8 kg/l	ca. 1,8 kg/l
Aushärtezeiten*		
▪ <i>begehbar nach</i> :	ca. 3 Stunden	ca. 4 Stunden
▪ <i>voll belastbar nach</i> :	ca. 24 Stunden	ca. 24 Stunden
Belegbarkeit mit		
▪ <i>dampfdichten Belägen*)**</i> :	ca. 72 Stunden	ca. 72 Stunden
▪ <i>dampfoffenen Belägen*)</i> :	ca. 48 Stunden	ca. 48 Stunden
Festigkeiten nach 28 Tagen (Richtwerte)		
▪ <i>Druckfestigkeit</i> :	25 N /mm ²	22 N /mm ²
▪ <i>Biegezugfestigkeit</i> :	5 N / mm ²	5 N / mm ²
Verbrauch pro m ² und mm Schichtdicke:	ca. 1,6 kg	ca. 1,6 kg
Wärmeausdehnungskoeffizient:	ca. 0,01 mm/(m · K)	ca. 0,01 mm/(m · K)
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80°C	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

** Vor dem Verlegen dampfdichter Beläge, z.B. PVC darf die Restfeuchte maximal bei 2,5 Gew.-% liegen.
Ggf. mit CM-Gerät prüfen.**Materialtechnische Daten**

<i>Materialbasis</i> :	Trockenmörtel aus Zement, Quarz- und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit</i> :	Mindestens 18 Monate
<i>Lagerbedingungen</i> :	Kühl und trocken
<i>Lieferform</i> :	20 kg PE-Schlauchbeutel
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code</i> :	Knauf Bodenausgleichsmasse 20 kg: 125265 / 4006379072224

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen



Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 18 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Untergrund:

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche, weiche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.
- Zementgebundene Untergründe dürfen einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten: Zementgebunden unbeheizt max. 2,0 Gew.-%; zementgebunden beheizt max. 1,8 Gew.-%. Calciumsulfatestriche und Calciumsulfatfließestriche dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von max. 0,5 Gew.-% nicht überschreiten (gilt sowohl für beheizte als auch unbeheizte Estriche).
- Vor der Spachtelung sind Randdämmstreifen erforderlich, eine starre Verbindung zur Wand ist unbedingt zu vermeiden. Bauwerksbedingte Dehnungsfugen sind zu übernehmen.
- Ausbrüche und Löcher mit *Knauf Reparaturspachtel* verfüllen, Risse sind mit einem geeigneten, niedrigviskosen Reaktionsharz kraftschlüssig zu verbinden.
- Bei Ausgleichsarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal 25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Grundieren:

- Stark saugende Untergründe wie z.B. alte Sandsteinbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit *Knauf Spezialhaftgrund* unverdünnt grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

- Anmischen:**
- Sauberes Anmachgefäß verwenden. 20 kg *Knauf Bodenausgleichsmasse* in 3,4 l sauberes und kaltes Wasser mit einem Rührquirl bei niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, fließfähige Konsistenz erreicht ist.
 - Sollen größere Flächen ausgeglichen werden, kann *Knauf Bodenausgleichsmasse* kontinuierlich gemischt und gepumpt werden (z.B. mit der PFT-Mischpumpe G4 oder Ritmo L). Die Einstellung der geeigneten Konsistenz erfolgt mit Hilfe des Fließmaßes von max. Ø 54 cm.
- Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:**
- Das Anmischen von *Knauf Bodenausgleichsmasse* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für den Einsatz auf Fußbodenheizungen sowie für die Verwendung als Untergrund von Parkett empfohlen.
 - Sauberes Anmachgefäß verwenden. 20 kg *Knauf Bodenausgleichsmasse* in einer Mischung aus 0,8 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 3,2 l Wasser mit einem Rührquirl bei niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, fließfähige Konsistenz erreicht ist.
- Verarbeiten:**
- *Knauf Bodenausgleichsmasse* gleichmäßig aus dem Anmachgefäß auf die vollständig getrocknete, grundierte Fläche gießen und den Verlauf der Masse mit einer Kelle, Traufel oder Zahnpachtel unterstützen.
 - 5 mm Spachteldicke sind als Untergrenze für ausreichende Fließfähigkeit und normale Festigkeitsentwicklung einzuhalten.
 - Es wird empfohlen, die Spachtelmasse jeweils quer zum Raum in ca. 0,5 bis 1 m breiten Streifen, startend von der der Tür gegenüberliegenden Rückwand gleichmäßig zum Eingang hin, aufzutragen. Es ist darauf zu achten, dass die Streifen frisch in frisch ineinander verlaufen. Daher ist stets für frisch angerührtes Material zu sorgen, damit der neue Streifen innerhalb von etwa 10 Minuten an den vorangegangenen Streifen angeschlossen werden kann. Um gleichmäßige Dicken zu erzielen, ist die Verwendung eines Zahnpachtels empfehlenswert. Diese Maßnahmen unterstützen den ohnehin schon sehr guten Verlauf der Spachtelmasse zusätzlich. Etwaige Übergänge zwischen den Streifen lassen sich so egalisieren noch bevor sie entstehen können.
- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Bodenausgleichsmasse* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +25°C verarbeiten.
 - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Die Spachtelschicht ist vor Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.
 - Hohe Temperaturen des Anmachwassers verkürzen, tiefe Temperaturen verlängern das Abbinden der Spachtelmasse.
 - *Knauf Bodenausgleichsmasse* ist bei 23°C nach etwa 3 Stunden begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach der Begehbarkeit ausgeführt werden. Ist die Oberfläche bereits ausgetrocknet, muss vor der Nachspachtelung mit *Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt)* grundiert werden.
 - Das Ausgleichen von Holzdielen- und Spanplattenböden sollte mit *Knauf Fließspachtel Faserflex* erfolgen.
 - Bodenbeläge können erst nach vollständiger Austrocknung auf die Spachtelschicht aufgebracht werden (frühestens nach 48 Stunden). Der Untergrund darf einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten: Zementgebunden unbeheizt max. 2,0 Gew.-%; zementgebunden beheizt max. 1,8 Gew.-%. Die Restfeuchte ist mit einem CM-Gerät zu bestimmen.
 - Nur so viel *Knauf Bodenausgleichsmasse* anmischen, wie innerhalb von 20 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits angesteifte *Knauf Bodenausgleichsmasse* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Bodenausgleichsmasse Pulver* oder *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.

- Zu *Knauf Bodenausgleichsmasse* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer aktuellen Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

09323/31-1647

Internet:

www.knauf.de/diy

E-Mail:

info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2023